

Geistliche Worte für die Kolping-Homepage – Dezember 2015

07.12.2015 – 13.02.2015

30.11.2015 – 06.12.2015

„Es genügt nicht, die zu lieben, die uns lieben.

Jesus sagt, dass dies auch die Heiden tun.

Es genügt nicht, denen Gutes zu tun, die uns Gutes tun.

Um die Welt zum Besseren zu wandeln, muss man denen Gutes tun, die nicht in der Lage sind, uns etwas zurückzugeben.“

Papst Franziskus

14.12.2015 – 20.11.2015

„Advent heißt: Gott klopft bei uns an.

Weihnachten heißt: Gott holt uns ab,
egal, wo wir sind.

In der Menschwerdung

hat Gott sein tiefstes Geheimnis
offenkundig gemacht.

Gottes Sohn wurde Mensch,

damit der Mensch

seine Heimat habe in Gott.“

Hildegard von Bingen

21.12.2015 – 24.12.2015 (über Tag)

Jetzt aber – so spricht der Herr, der dich geschaffen hat, Jakob,
und der dich geformt hat, Israel:

Denkt nicht mehr an das, was früher war;

Auf das, was vergangen ist, sollt ihr nicht achten.

Seht her, nun mache ich etwas Neues.

Schon kommt es zum Vorschein, merkt ihr es nicht?

Ja, ich lege einen Weg an durch die Steppe und Straßen durch die Wüste.

Die wilden Tiere werden mich preisen, die Schakale und Strauße,

denn ich lasse in der Steppe Wasser fließen und Ströme in der Wüste,
um mein Volk, mein erwähltes zu tränken.

Das Volk, das ich mir erschaffen habe, wird meinen Ruhm verkünden.

Jes 43, 1 a. 18 – 21

24.12.2015(abends) – 03.01.2015

Lasst uns froh sein:

Heute ist unser Retter geboren,

Traurigkeit hat keinen Raum am Geburtstag des Lebens,

das uns die Angst vor dem Sterben genommen hat

und uns die Freude über die verheißene Ewigkeit bringt.

Niemand wird von der Fröhlichkeit ausgeschlossen,

alle haben den einen Grund zur Freude gemeinsam:

Denn unser Herr, der Sünde und Tod vernichtet hat,

fand keinen, der von Schuld frei war.

Deshalb kam er, um alle zu befreien.

Leo der Große (+ 461): aus einer Weihnachtspredigt